

## Vorwort

Begleitend zur Vorlesung Rechnerarchitektur von Prof. Dr. Michael Gössel im Sommersemester 2000 mussten von den Studenten wöchentlich Übungen bearbeitet werden, deren Bewertung die Zulassung zur Prüfung darstellte. Diese Übungen dienten nicht nur der Vertiefung des Stoffes, sondern waren in meinen Augen die bestmögliche Prüfungsvorbereitung, da sie sich sehr nah an die dort gestellten Aufgabentypen anlehnten.

Ich veröffentliche meine Lösungen dieser Übungen, da ich alle Aufgaben stets bearbeitet habe (nur nicht immer richtig ... aber etwa 90% aller Punkte wurden erreicht) und somit all denjenigen, denen dies nicht möglich war, eine Unterstützung bieten will. Diese Lösungen haben nichts mit den Referenzlösungen, die bei den Korrektoren intern vorhanden sind, zu tun und können daher auch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit erheben. Ich habe die Lösungen nach Erhalt der Korrektur nicht nachgebessert.

Die Dokumente liegen im PDF-Format vor, welches mit dem kostenlosen Acrobat Reader (ab Version 3.0) lesbar ist. Da dieser mittlerweile zur Standardausrüstung eines PCs (ob Windows oder Linux) bzw. sich auf fast jeder Computerzeitschriften-CD befindet, sollte dieses also kein Problem darstellen. Leider sind die blauen Hyperlinks nicht anklickbar, da ich Postscript als Zwischenformat bei der Konvertierung verwenden muss.

Zur besseren inhaltlichen Abgrenzung habe ich Code in `Courier New` verfasst, Hervorhebungen wichtiger Wörter oder Begriffen geschehen *kursiv*. Die normale Schriftgröße beträgt 10pt, lediglich längere Programmtexte sind mit 8pt etwas kleiner gesetzt worden.

Für Hinweise und Anmerkungen bin ich jederzeit per eMail unter [TechInf@stephan-brumme.de](mailto:TechInf@stephan-brumme.de) zu erreichen.

Um es noch einmal mit aller Deutlichkeit zu sagen: *Ich übernehme keinerlei Gewähr für die Richtigkeit bzw. Korrektheit der von mir erstellten Lösungen.*

Stephan Brumme  
Potsdam, Mai / Juni 2000

*The trick is to keep breathing.*

Erreichte Punktzahl:

*Hinweis:* Es gab in der Regel 20 Punkte pro Übungsblatt, manchmal auch etwas mehr oder weniger. Um den Bezug zur aktuellen Vorlesung nicht zu verlieren, wurde für einige Aufgaben mehr Zeit zur Lösung gewährt. Somit ist nicht immer die exakte Zuordnung der angegebenen Punkte zu den *Lösungsblättern* möglich, die endgültige Verteilung der Punkte orientiert sich an den Blättern, auf den die Aufgaben *gestellt* wurden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Summe
18	18	19	19	19	13	20	19	17	20			182